

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Stoffname/Handelsname: YPWISEPT Alkoholtupfer

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendung:

Medizinprodukt zur äußerlichen Reinigung von kleinen Wunden

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

nicht am Auge anwenden

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

Holthaus Medical GmbH & Co. KG

Straße/Postfach

Karl Straße 8b

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D-42897 Remscheid

Kontaktstelle für technische Information

info@holthaus.de

Telefon/Telefax/E-Mail

[02191/9580-55](tel:02191958055)/info@holthaus.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Bonn: +49 228 19240 (24h erreichbar)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorie:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl.2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität: STOT einm. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm:



GHS02



GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung

Enthält: Isopropanol

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, Funken, offenen Flammen, heißen Oberflächen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Stoffname: Isopropylalkohol
EG-Nr.: 200-661-7 CAS-Nr.: 67-63-0 Index-Nr.: 603-117-00-0
REACH-Registrierungsnummer.: 01-2119457558-25-0000
Anteil: 5-15%
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

Flam. Liq. 2	H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Nach Hautkontakt

Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen: 15 Minuten lang gründlich mit Wasser ausspülen, dabei Augenlid anheben. Ggfls. Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Reichlich Wasser trinken, um die geringe Menge Isopropanol zu verdünnen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit und Schwindel (nach verschlucken).

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.(nach einatmen)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Schutzkleidung tragen

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Oberflächen und Grundwasser gelangen lassen. Kleinere Mengen aufnehmen. Anschließend einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material vorschriftsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Von Zündquellen fern halten, nicht rauchen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Zündquellen fern halten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Tupfer zur äußerlichen Reinigung von kleinen Wunden

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) Deutschland

Stoffname: Isopropylalkohol

CAS-Nr. : 67-63-0

AGW Langzeitwert; 1000 mg/m³

DNEL-Werte

Dermal	Langzeit – systematische Effekte, Verbraucher	888 mg/kg / Tag
Inhalativ	Langzeit – systematische Effekte, Arbeitnehmer	500 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

PNEC-Werte

Umweltkompartiment- Süßwasser	140,9 mg/l
Umweltkompartiment – Meerwasser	140,9 mg/l
Abwasserkläranlage	2251 mg/l
Umweltkompartiment – Süßwassersediment	552 mg/kg
Umweltkompartiment – Meeressediment	552mg/kg
Boden	28 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz

Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Für ausreichend Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

- Aggregatzustand:	Flüssigkeit auf Trägermaterial
- Farbe:	weiß
Geruch:	alkoholartig
Geruchsschwelle:	N/A
pH-Wert:	N/A
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	82°C
Flammpunkt:	keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	2,0 % / 12,7%
Dampfdruck:	N/A
Dampfdichte:	N/A
Spezifisches Gewicht:	0,87
Löslichkeit(en):	In Wasser mischbar
Viskosität:	N/A

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Alkalimetallen.

Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmitte.

Säuren.

Alkali – und Erdalkalimetalle.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Isopropylalkohol

Oral	LD50	5045 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	37,5mg/l (Ratte)
Dermal	LD 50	12.800mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine relevanten Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine relevanten Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine relevanten Daten verfügbar

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökologische Daten liegen nicht vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schwach wassergefährdend.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Ordnungsgemäße Vernichtung von Produktresten bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht als gefährlich eingestuft.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG-Code/ICAO

Isopropylalkohol

14.3 Transportgefahrenklassen

K.A.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

14.4 Verpackungsgruppe

K.A.

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend nein

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Reach-Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59)

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Stoffe:

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Nicht anwendbar.

Wassergefährdungsklasse

Einstufung gemäß Anhang 4 der „VwVwS“ vom 27. Juli 2005 WGK 1 schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht verfügbar.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf da so gefertigte neue Material übertragen werden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 27.07.2020

Überarbeitet am:

Gültig ab: 27.07.2020

Version: 1

Ersetzt Version:

Abkürzungen und Akronyme

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AGW – Arbeitsplatzgrenzwert; CAS – Chemical Abstract Service; DNEL – Derived No-Effect Level; GHS – Global harmonisiertes System; IBC – Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; ICAO – Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IMDG – Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; PBT – Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PNEC – Predicted No Effect Concentration; REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID – Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; UN – Vereinte Nationen; VwVwS – Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe, vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird

H 225	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.